Über die Gredlbrücke zur Bauersfrau

Faschingszug in Eckersmühlen nahm lokale und bunte Themen witzig aufs Korn

Klar doch. Ein Prinzenpaar lässt sich kutschieren und dabei vom Fußvolk begleiten. Die vielen Faschingsfreunde hatten ihre helle Freude am lustigen Treiben.

ROTH/ECKERSMÜHLEN (heu) – Viele Zuschauer und schöne Motive ließen den gestrigen Faschingszug in Eckersmühlen, der immer beliebter wird, wieder zu einem tollen Ereignis werden.

Die TV-Kindergarde mit Prinzenpaar und die Rother Garde mit Prinzenpaar und Präsident gaben sich die Ehre.

Aktuelle Ereignisse wie die Finanzkrise oder der Bau der Gredl-Brücke am Belmbracher Bahnübergang wurden von den Teilnehmern ebenso aufgegriffen wie das Motto „Bauer sucht Frau“ oder das Dschungelcamp.

Die Künstler des städtischen Kindergartens und die Wikinger von Kindergarten Villa Regenbogen fehlten ebenfalls nicht. Beteiligt haben sich außerdem der TV Eckersmühlern, die Schützen, der Gesangsverein, die Kleintierzüchter, die KAB, die Feuerwehr, die Angelfreunde, die Damen der Badmintontruppe und nicht zuletzt die Flecklasmänner aus dem benachbarten Hilpoltstein.

Die Arme in die Hüfte gestützt und ab geht die Post. Der Nachwuchs spielte beim farbenfrohen Umzug in Eckersmühlen wieder eine Hauptrolle. Fotos: Heumann

Schäfchenzähler und Fußball-Träumer

Sechs Wagen und mehrere Fußgruppen zogen maskiert durch Büchenbach

BÜCHENBACH (psh) – Irgendwie waren sie heuer alle „auf der Suche“, die Jecken und Narren beim Büchenbacher Faschingszug: Die Herde von „Schäfer Heinrich“, gemimt vom Geselligkeitsverein, ging getreu dem Fernseh-Vorbild „Bauer sucht Frau“ auf Brautschau für ihren Leithammel; die Gauchsdorfer hatten indes die Rollen vertauscht und sich für die Variante „Vogelscheuche sucht Bauer“ entschieden; und die Club-Freunde fahndeten schließlich hoffnungsvoll nach der verlorenen Form ihrer Fußball-Idole und schwelgten in Tagträumen von karnevalistisch-albernem Kaliber: „Deutscher Meister 2010 – Ihr werdet schon seh'n!“

Die „Aufstiegsgeister“